

KLAVIER

Das Klavier ist ein sehr vielseitiges Instrument – ob Klassik, Pop, Boogie, Jazz oder Kammermusik – mit diesem Instrument wird dem Musiker nie langweilig.

Es gibt mehrere Formen von Tasteninstrumenten: Ältere Formen sind das Klavichord, das Cembalo, das Spinett und das Hammerklavier.

Erst im Laufe des 18. Jahrhunderts setzte sich das Klavier durch. Heute finden wir im Wesentlichen 3 Gestalten des Klaviers vor:

- a) Der Flügel
- b) Das Piano (das aufrechtstehende Klavier)
- c) Das E-Piano (7 ¼ Oktaven, gewichtete Tastatur)

Die Pflege eines Klaviers ist sehr wichtig!!

Das Instrument sollte nicht direkt neben einer Heizung stehen und nicht von der Sonne beschienen werden. Im Zimmer, in dem es steht, sollte die Temperatur möglichst konstant sein und die Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent betragen (auch im Winter!).

Ist das nicht der Fall, verstimmt sich das Instrument sehr schnell und verändert möglicherweise seinen Klang.

Bleiben Sie immer in Kontakt mit dem Klavierstimmer Ihrer Wahl!

EINSTIEGSALTER

Klavier spielen beginnen kann man schon sehr früh – unter Umständen sogar im Vorschulalter – das hängt aber vom Kind, von den Eltern und vom Lehrer ab. Wichtig ist, dass man regelmäßig Zeit zum Üben hat (Übung macht den Meister!).

Bei Kindern bis zur 1. Klasse VS ist die Begleitung der Kinder durch die Erziehungsberechtigten oder sonstigen Erwachsenen erwünscht. (Absprache mit der jeweiligen Lehrperson).

ANSCHAFFUNG

Für den Klavierunterricht ist die beste Variante ein mechanisches Klavier. Die Kosten belaufen sich auf etwa € 2.500,-- - € 3.000,--. Es gibt auch die Möglichkeit, ein solches Instrument zu leasen, was von den meisten Fachgeschäften auch angeboten wird.

Der Leasingsatz beträgt meist 1% des Gesamtpreises und kann für die Dauer eines Jahres in Anspruch genommen werden. Auch elektronische Tasteninstrumente sind verwendbar.

Detaillierte Auskünfte erfahren Sie beim jeweiligen Hauptfachlehrer.

LEHRPERSONEN

Karoline Günal
Swetlana Horbach
Emi Sugihara

**Geschätzte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde!**



Wipptal wurde 1995 als Landesmusikschule ins Tiroler Musikschulwerk aufgenommen und ist nun eine von 27 Landesmusikschulen in Tirol. Im Schuljahr 2014/15 wechselte die Gemeinde Ellbögen ins Wipptal und somit bilden seither alle 12 Wipptaler Gemeinden (Steinach, Matrei, Mühlbachl, Pfons, Navis, Trins, Gschnitz, Schmirn, Gries, St. Jodok/Vals, Obernberg und Ellbögen) die LMS-Wipptal.

Als Musikschule sind wir eine Ausbildungsstätte und Bildungseinrichtung, die interessierten Menschen den Zugang zur Musik ermöglicht und öffnen kann. Mit gut ausgebildeten Lehrkräften werden mittlerweile alle Instrumental- und Gesangsfächer, Theoriefächer, das Fach Ensembleleitung & Dirigieren, Musikalische Früherziehung, das Musikalische 1x1, sowie Jazz- und Musicals Dance bestmöglich unterrichtet. In allen Bereichen gibt es die Möglichkeit, Erfahrung und Praxis im Ensemble- und Orchesterspiel zu sammeln.

Wir laden Sie herzlich ein in die Welt der Musik einzutauchen, und stehen Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Franz Eller'.

Franz Eller
(Leiter der LMS Wipptal)



LANDESMUSIKSCHULE WIPPTAL
Nösslacherstraße 7, 6150 Steinach
Tel.: 05272/6251-550
www.tmsw.at
e-mail: wipptal@lms.tsn.at

KLAVIER

